

Hat das Stück „Wo ist Paulus“ Ihr Interesse geweckt?

Im Anschluss an die Aufführungen vom 11.03. und 13.03. besteht die Gelegenheit, sich bei einem Glas Wasser (1,- Euro) oder Wein (2,- Euro) zu unterhalten, sich über das Stück auszutauschen und mit den Mitwirkenden ins Gespräch zu kommen. Am 18.03. soll darüber hinaus erstmals direkt im Anschluss an die Aufführung eine Diskussion mit dem Publikum stattfinden.

Sie können das Stück auch durch Lesen nachwirken lassen!

Der Text zum Stück ist wie gewohnt beim Autor Friedrich Rueß zum Selbstkostenpreis vom 5,- Euro zu erwerben. Am Eingang zum Gemeindehaus finden Sie ihn.

Haben Sie Lust auch einmal auf den Brettern zu stehen, die die Welt bedeuten?

Sie sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Sie werden feststellen, dass es große Freude macht, sich mimisch und gestisch auszudrücken und in verschiedene Charaktere zu schlüpfen. Sie werden erleben, wie es Sie beflügelt, ein Gemeinschaftswerk auf die Beine zu Stellen. Sie werden die Erfahrung machen, wie gut Sie die Sache mit dem Auswendiglernen bewältigen. Reinschnuppern wird empfohlen!

Kontakt: **Dr. Egon Gindele, 0521- 443876**

Theatergruppe Rostfrei spielt:
Wo ist Paulus?
von Friedrich M. Rueß

Spielzeiten:

Freitag	11. März 2016	um 19.00 Uhr
Sonntag	13. März 2016	um 16.00 Uhr
Freitag	18. März 2016	um 19.00 Uhr
Sonntag	20. März 2016	um 16.00 Uhr

Johannes-Gemeindehaus Quelle,
Georgstraße 19
Spielleitung: Dr. Egon Gindele

Eintritt frei, Spenden sind willkommen!



Mitwirkende

Rollen	Darsteller/Innen
Gamaliel	Jürgen Handwerk
Berenike	Ulla Winkelmann
Jakobus	Dieter Eggers
Mara	Helga Rueß-Alberti
Barnabas	Carsten Ledwa
Hanna	Christine Hahn
Crestus	Ralph Klimt
Helia	Romy Brinkmann
Alexander	Klaus Todenhöfer
Lydia	Elken Dreier
Regie	Dr. Egon Gindele
Souffleuse	Karin Bergmann
Licht und Bühne	Rolf Strathkötter/Jürgen Handwerk
Bühnenbild	Johanna Ostmann
Assistenz/Kostüme	Hanne Todenhöfer
Öffentlichkeitsarbeit	Klaus Todenhöfer

In dem Stück treten Personen auf, die im Leben des Paulus eine Rolle spielten:

Der Hohepriester *Gamaliel* erteilte dem damaligen Saulus Unterricht im Verstehen und Auslegen der Thora. Die Mutter des Stephanus tritt auf (hier *Mara* genannt). Stephanus war einer der ersten Diakone der urchristlichen Gemeinde. Er wurde gesteinigt, was eine Verfolgung der Christen einleitete, bei der sich Saulus hervortat.

Saulus hatte nahe Damaskus ein Bekehrungserlebnis. Paulus wurde Apostel und begann, *Barnabas* bei der Heidenmission zu helfen.

Nach der ersten Missionsreise kam die Streitfrage auf, inwieweit die Heiden sich an jüdische Bräuche halten müssten. Sie wurde im sogenannten Apostelkonzil in Jerusalem, dessen Versammlungsleitung *Jakobus* oblag, geklärt.

Auf seiner zweiten Missionsreise traf Paulus in Philippi auf die Purpurchändlerin *Lydia* und die Magd mit dem Wahrsagegeist, hier *Helia* genannt.

Die dritte Missionsreise führte den Apostel nach Ephesus, wo er einige Zeit blieb. Die Silberschmiede protestierten gegen die neue Lehre, weil sie um den Umsatz ihrer Götzenbilder fürchteten. Ein Mann namens *Alexander*, hier als Synagogenvorsteher tituliert, wäre beim Versuch, die aufgebrachte Menge zu beruhigen, beinahe gelyncht worden.

Paulus plante über Jerusalem nach Rom zu reisen. Unterwegs machte er Station in Caesarea beim Evangelisten Philippus. Eine von dessen vier Töchtern tritt im Stück auf, hier unter dem Namen *Hanna*.

In Jerusalem warf man Paulus vor, den Tempel entweiht zu haben und stand kurz davor, ihn umzubringen. Ihm wurde von dem römischen Oberst Claudius Lysias, der hier den Namen *Crestus* trägt, das Leben gerettet. Paulus rechtfertigte sich vor dem römischen Statthalter, dem jüdischen König Agrippa und seiner Schwester *Berenike*. Als römischer Bürger hatte er Anspruch auf die Gerichtsbarkeit in Rom, wo man ihn auch hinbrachte.

Dort verliert sich seine Spur.

März 2016, Friedrich M. Rueß